

PROTOKOLL

**über die 34. ordentliche, öffentliche Gemeinderatssitzung am Freitag,
18. September 2009 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses**

Anwesend: Bgm. DI Martin Leonhardsberger, Vzbgm. Franz Gallowitsch, StR Ing. Otmar Garschall, StR Anton Hikade, StR Karl Kalteis, StR Franz Kaufmann, GR Roswitha Gastecker, GR Anton Halbwachs, GR Ing. Herbert Permoser, GR Mag. Franz Pichler, GR Walter Wieser, GR Gerhard Zeiss, GR Wolfgang Ammerer, GR Gerhard Karner, GR Alois Knabe, GR Helene Bubbnik, GR Martin Sommer, GR Erwin Gindl

Entschuldigt: StR Johannes Zimola, Gr Mag. Josef Wieser, GR Herbert Zierlich.

Schriftführer: Martin Kellner

TAGESORDNUNG:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Feststellung der Beschlussfähigkeit
03. Entscheidung über Einwendungen und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
04. Stellungnahme zum Prüfbericht der Nö Landesregierung vom 16. Juni 2009
05. Beschluss Subvention für Veranstaltungen (Teiltrückerstattung Lustbarkeitsabgabe)
06. Beschluss Beitritt zur BundesbeschaffungsGmbH
07. Beschluss Obstbaumaktion
08. Beschluss Beitrag Gemeinde für Instandsetzung „Mank in Mank 2009“
09. Bericht Bauvorhaben Kindergarten, Straßenbau, Polyt. Schule und Sommergespräche
10. Anfragen
11. Posteinlauf, Allfälliges
12. **nicht öffentlich:** Grundangelegenheiten
13. **nicht öffentlich:** Personalangelegenheiten
14. **nicht öffentlich:** Bericht von der letzten Stadtratssitzung

Punkt 1 Eröffnung und Begrüßung

Bgm. DI Martin Leonhardsberger eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte.

Punkt 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Martin Leonhardsberger stellt die Beschlussfähigkeit fest.
18 Gemeinderäte sind anwesend, 3 Gemeinderäte sind entschuldigt
(StR Hannes Zimola, GR Mag. Josef Wieser, GR Herbert Zierlich)

Dringlichkeitsanträge

1. Dringlichkeitsantrag

Vzbgm. Franz Gallowitsch bringt nachfolgenden Dringlichkeitsantrag ein:
Gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung stelle ich den Antrag, dass folgende Angelegenheit in die Tagesordnung der 34. ordentlichen, öffentlichen Gemeinderatssitzung am Freitag, 18. September 2009 aufgenommen wird:

Beschluss gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz (Güterweg Busendorf)

Begründung: Nach der Errichtung des Güterweges Busendorf wurde von der ZT-GmbH-Geometer DI Jonke&Kochberger ein Teilungsplan GZ 4279-09 erstellt. Dieser Teilungsplan muss gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz verbüchert werden. Dazu ist ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme dieser Angelegenheit unter Punkt 10 der Tagesordnung.

2. Dringlichkeitsantrag

Vzbgm. Franz Gallowitsch bringt nachfolgenden Dringlichkeitsantrag ein:
Gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung stelle ich den Antrag, dass folgende Angelegenheit in die Tagesordnung der 34. ordentlichen, öffentlichen Gemeinderatssitzung am 18. September 2009 aufgenommen wird:

Beschluss über die Errichtung der Haus- und Hofzufahrt zum Haus Haas in Busendorf

Begründung: Da das Bauvorhaben noch im Herbst 2009 begonnen wird, ist eine Beschlussfassung in der Septembersitzung notwendig.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme dieser Angelegenheit unter Punkt 11 der Tagesordnung

Punkt 4

Stellungnahme zum Prüfbericht der NÖ Landesregierung vom 16. Juni 2009

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Prüfbericht der NÖ Landesregierung, Abteilung IVW3 vom 16. Juni 2009 vollinhaltlich zur Kenntnis. Die Stellungnahme der Stadtgemeinde Mank zu den festgestellten Punkten wird ebenfalls vollinhaltlich dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Bei den Defiziten Gemeindeeinrichtungen ist auch die Umlage an den Musikschulverband mit EUR 93.400 –RA 2008 und 91.700,-- VA 2009 angeführt.

Der Gemeinderat stellt fest, dass die Musikschulen klar dahingehend gesetzlich geregelt sind, dass 1/3 des Jahresaufwandes durch den Gemeindebeitrag, 1/3 durch die Elternbeiträge und 1/3 durch die Landesförderungen gedeckt werden. Erscheint der NÖ Landesregierung die Schulumlage zu hoch, wäre auch eine Verbesserung der Landesförderung anzudenken.

Punkt 5

Beschluss Subvention für Veranstaltungen (Teilrückerstattung Lustbarkeitsabgabe)

Die Manker Vereine haben 25 % der Karteneinnahmen von Veranstaltungen der Stadtgemeinde Mank abzuliefern. Bis dato war es Praxis, davon wieder 15 Prozent als Förderung für die Vereine zu refundieren.

Bei der Gebarungseinschau der NÖ Landesregierung konnte kein Gemeinderatsbeschluss, sondern lediglich ein Stadtratsbeschluss gefunden werden.

Empfehlung des Stadtrates:

Der Stadtrat gibt die einstimmige Empfehlung zur Beschlussfassung im Gemeinderat.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Subvention für Veranstaltungen als Teilrückerstattung der Lustbarkeitsabgabe im Ausmaß von 15 Prozent.

Punkt 6

Beschluss Beitritt Bundesbeschaffungsgesellschaft

Um günstigere Telefonietarife (Festnetz und Mobilnetz) zu lukrieren, war es notwendig der Bundesbeschaffungsgesellschaft beizutreten. Der Jahresbeitrag beträgt EUR 180,00 inkl. Ust.

Empfehlung des Stadtrates:

Der Stadtrat gibt die einstimmige Empfehlung zur Beschlussfassung im Gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Bundesbeschaffungsgesellschaft beizutreten.

Punkt 7

Beschluss Obstbaumaktion

StR Kaufmann berichtet über die geplante Obstbaumaktion. Bis dato wurden in Mank 153 Bäume und in Kirnberg 60 Bäume bestellt. Die Stadtgemeinde Mank hat die Vorfinanzierung von 153 Bäumen in der Höhe von EUR 4.238 vorzunehmen.

Laut Förderzusage der NÖ Landesregierung soll die Förderung bis zum Jahresende einlangen. Mit dem Erhalt der Förderung und der Interessentenbeiträge entfallen auf die Stadtgemeinde Mank keine Kosten. Die Bäume werden am Freitag, 23. Oktober 2009 ausgeliefert. Bestbieter war die Baumschule Rücklinger aus Amstetten mit einem Baumpreis von EUR 16,00. Der Interessentenbeitrag pro Baum beträgt EUR 8,00.

Empfehlung des Stadtrates:

Der Stadtrat gibt die einstimmige Empfehlung zur Beschlussfassung im Gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vorfinanzierung für die Obstbaumaktion

Punkt 8

Beschluss Beitrag Gemeinde für Instandsetzung „Mank in Mank 2009“

Vzbgm. Gallowitsch berichtet, dass für ein weiteres Hochwasserschutzprogramm ein Gemeinderatsbeschluss notwendig ist.

Die Maßnahme Mank in Mank SFM 2009 A ist im Bauprogramm 2009 der Abteilung Wasserbau enthalten. Nach Vorliegen aller erforderlichen Bewilligungen sowie der finanziellen Genehmigungen des Bundes und des Landes wird im heurigen Jahr unter der Bauaufsicht der Abteilung Wasserbau mit dem Vorhaben begonnen werden.

Das Kostenerfordernis des Vorhabens wurde mit EUR 30.000 veranschlagt.

Für das Bauvorhaben Mank in Mank Instandsetzung 2009 wurde gemäß Wasserbautenförderungsgesetz der nachstehende Kostenaufteilungsschlüssel

Bund 33 1/3 Prozent	EUR 10.000
Land NÖ 33 1/3 Prozent	EUR 10.000
Stadtgemeinde Mank 33 1/3 Prozent	EUR 10.000

in Aussicht genommen.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig nachfolgenden
Beschlusswortlaut:**

1. Die Stadtgemeinde Mank stimmt dem Bauvorhaben „Mank in Mank Sofortmaßnahme 2009 A“ zu.
2. Die Stadtgemeinde Mank, die Bauherr der Maßnahme ist, ersucht die Abteilung Wasserbau des Amtes der NÖ Landesregierung, bei der Durchführung dieser Maßnahme die Bauleitung zu übernehmen und ermächtigt die Abteilung Wasserbau, alle für diese Maßnahme notwendigen Verhandlungen und Regelungen einvernehmlich mit der Stadtgemeinde und in deren Namen durchzuführen.
3. Die Stadtgemeinde Mank anerkennt das veranschlagte Erfordernis der Maßnahme mit EUR 30.000
und verpflichtet sich zur Leistung eines Interessentenbeitrages im Ausmaß von 33 1/3 %, das sind EUR 10.000

Für allfällige Mehrkosten bis zum Ausmaß von 10 % der Gesamtbaukosten verpflichtet sich die Stadtgemeinde von vornherein zur Übernahme des anteiligen Interessentenbeitrages.

4. Die Stadtgemeinde Mank nimmt den gemeinsam mit der Abteilung Wasserbau erstellten Finanzierungsplan zur Kenntnis und ist in der Lage, die erforderlichen Interessentennittel vor Baubeginn aufzubringen.
5. Die Stadtgemeinde verpflichtet sich, die hergestellten Anlagen nach deren Fertigstellung in die laufende Erhaltung zu übernehmen.

Punkt 9

Bericht Bauvorhaben Kindergarten, Straßenbau, Polyt. Schule und Sommergespräche

Kindergarten Mank

Der Bürgermeister berichtet, dass der Kindergarten pünktlich am 7. September 2009 gestartet wurde. Alle Bauarbeiten sowie die Kanalsanierung sind abgeschlossen. Derzeit besuchen 106 Kinder den Kindergarten, 7 Kinder mit 2,5 Jahren. Nur 2 Kinder haben sich nach 15 Uhr angemeldet- daher ist keine Beaufsichtigung nach 15 Uhr notwendig.

Die Außenanlagen wurden von der Firma Lang und Menhofer fertiggestellt. Beim Projektmarathon wurden von der Landjugend fast die kompletten Gartengestaltungsmaßnahmen durchgeführt.

Offen sind noch folgende Arbeiten: Möbel Gruppe Susanne, Zauntore, Mülltonnenverkleidung.

Die Schlussrechnungen langen derzeit ein, eine Endabrechnung wird voraussichtlich im Oktober erfolgen. Die Eröffnungsfeier wird voraussichtlich im Dezember 2009 stattfinden.

Polytechnische Schule Mank-Melk

Die Polytechnische Schule ist ebenfalls wie geplant am 14. September 2009 gestartet. 95 Schüler und Schülerinnen werden in Mank und Melk unterrichtet.

Der neue Poly-Schulwart ist Reinhard Dollfuß aus Texing. Die Eröffnungsfeier findet am 6. November um 15.00 Uhr statt, anschließend ist bis 7. November Tag der offenen Tür.

12 Reinigungsdamen haben in insgesamt 1.095 Stunden die Hauptschule und Polytechnische Schule gereinigt.

Hauptschule

Der Umbau der Hauptschule wurde in 10 Wochen absolviert, Lob an Herbert Kreimel und Schulwart Leopold Baumann. 168 Schüler und Schülerinnen besuchen die Hauptschule im Schuljahr 2009/2010.

Sonderschule

Es gibt eine neue Direktorin Anna Neuhauser, da Renate Schwerwacher-Bergner in die Privatschule Wieselburg gewechselt ist. Die neuen Räume sind jetzt im Erdgeschoß angesiedelt.

Volksschule

155 Schüler und Schülerinnen besuchen die Volksschule

Straßenbau

Kindergarten

Die Außenanlagen wurden zu Kindergartenbeginn von der Firma Lang- und Menhofer pünktlich fertiggestellt, obwohl viele Zusatzarbeiten zu verrichten waren.

Schrottmaier und Gehsteig Friedhofweg plus Eingänge Friedhof

Diese Arbeiten wurden in der ersten Schulwoche aufgrund der Dringlichkeit der Kindergartenarbeiten fertiggestellt.

Maidengasse

Die Arbeiten wurden am 17. August von der Firma Traunfellner gestartet. Die Unterschriftenaktion wurde geklärt und die Differenzen zwischen Maidengasse und Sonnenweg ausgeräumt.

Berggasse

Derzeit wird die Verkabelung durch die EVN durchgeführt. Nach der Maidengasse beginnt die Firma Traunfellner mit den Arbeiten. Voraussichtlicher Termin Anfang Oktober.

Wiletalgasse

Wurde diese Woche von der Firma Lang- und Menhofer begonnen.

Aufstellfläche Loosdorferstraße

Wurde bereits von der Firma Lang- und Menhofer zu den Bedingungen der anderen Straßenbauvorhaben ausgeführt. Diese Maßnahme wurde bei einer Verkehrsverhandlung vorgeschrieben.

Sommorgespräche

Bgm. Leonhardsberger berichtet, dass er 20 Sommergespräch-Termine abgehalten hat.

145 Wunsch-Punkte wurden notiert, 30 Punkte sind bereit erledigt.

Unter anderem wurde gewünscht, dass die Gemeinderäte mehr an Veranstaltungen teilnehmen.

Punkt 10

Dringlichkeitsantrag

Beschluss gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz (Güterweg Busendorf)

Nach Errichtung des Güterweges Busendorf wurde der Güterweg von der ZT-GmbH DI Jonke&Kochberger, 3390 Melk laut Teilungsplan GZ 4279-09 vom 11. August 2009 neu vermessen.

Beschluss des Gemeinderates:

Die Stadtgemeinde Mank beschließt einstimmig die Durchführung des Teilungsplanes GZ 4279-09 vom 11. August 2009 in der Kat. Gemeinde Mank nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz.

Punkt 11

Dringlichkeitsantrag

Beschluss über die Errichtung der Haus- und Hofzufahrt zum Haus Haas in Busendorf.

Vzbgm. Gallowitsch berichtet, dass nach Einigung mit den Interessenten der Haus- und Hofzufahrt Haas das Bauvorhaben noch heuer begonnen werden soll. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. EUR 34.000, wobei 2009 der Unterbau mit ca. EUR 18.000 und 2010 die Asphaltierung mit EUR 16.000 erfolgen soll. Die Haus- und Hofzufahrten werden folgendermaßen finanziert:

20 Meter Selbstbehalt der Interessenten

Rest:

- 60 % Gemeinde
- 40 % Interessenten

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Errichtung der Haus- und Hofzufahrt zum Anwesen Haas in Busendorf.

Punkt 12

Anfragen

GR Wieser Josef fragt an, ob beim Rückhaltebecken Hagberg eine Umzäunung errichtet wird. StR Hikade stellt fest, dass Angebote für Zaunsteher eingeholt werden. Danach wird entschieden.

Punkt 13

Posteinlauf, Allfälliges

Ferienspiel

StR Kaufmann berichtet, dass insgesamt 462 Kinder die Ferienspieltage besucht haben. 10 Kinder haben sämtliche Ferienspieltermine besucht.

Vernissage Alfred Heindl – Manker Herbstfarben

Am 9. Oktober findet die Ausstellungseröffnung „I'am in Heaven“ von Alfred Heindl statt.

Radfahrer ohne Licht

GR Zeiss stellt fest, dass in der Morgendämmerung sehr viele Schüler ohne Licht fahren. Bgm. Leonhardsberger regt eine Fahrrad-Lichtaktion mit dem Radhaus Fuchs an.

Vereinshaus aktueller Stand

StR Kalteis berichtet, dass die Kostenschätzung von Bmst. Resel für einen Neubau des Vereinshauses zwischen 1,8 und 2 Millionen plus Mehrwertsteuer liegt. Da ein Umbau bzw. eine Renovierung kaum billiger kommt, ist die Marschrichtung Neubau gewesen.

Ohne Mithilfe der Vereine ist dieses Volumen nicht zu finanzieren. Den Vereinen wurden diese Kosten am 24. August präsentiert. Mehr als 1 Million EURO ist für die Stadtgemeinde Mank nicht leistbar. Geht man von einer Förderung von EUR 300.000 aus, ist von den Vereinen EUR 600.000 aufzubringen.

In der Diskussion ging die Richtung stark in die Sanierung, die nach Ansicht der Vereine nicht so viel kosten kann, und wobei vieles in Eigenregie saniert werden könnte.

Kalteis lässt nun Ing. Kreimel vom Bauplanungsbüro Schaupp die Sanierung bzw. einen Neubau schätzen. Die grundsätzliche Bereitschaft der Vereine zur Mithilfe ist da. Kalteis schaut sich nochmals an, ob die Variante einer Aussiedelung Sinn macht. Dazu besichtigt er mit einer Wohnbaugesellschaft das Gelände, ob ein Wohnbau realisiert werden könnte, und vor allem ob dementsprechende Geldmittel fließen könnten.

Punkt 14

Nicht öffentlich. Grundangelegenheiten

Aufgrund der Nichtöffentlichkeit dieser Angelegenheit ist die Beschlussfassung darüber im nicht öffentlichen Teil des Sitzungsprotokolls enthalten.

Punkt 15

Nicht öffentlich: Personalangelegenheiten

Aufgrund der Nichtöffentlichkeit dieser Angelegenheit ist die Beschlussfassung darüber im nicht öffentlichen Teil des Sitzungsprotokolls enthalten.

Punkt 16

Nicht öffentlich: Bericht von der letzten Stadtratssitzung

Aufgrund der Nichtöffentlichkeit dieser Angelegenheit ist die Beschlussfassung darüber im nicht öffentlichen Teil des Sitzungsprotokolls enthalten.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr